

Update: Schüssen war ein Streit vorausgegangen

Die Polizei teilt weitere Hintergründe zu der Schießerei in der Seniorenwohnanlage in Hamm mit. So soll es sich bei dem Tatort um eine Anlage mit altengerechten Wohnungen handeln. Die Tat geschah in einem Aufenthaltsraum, in dem regelmäßige Treffen der sonst selbständig in dem Haus lebenden Bewohner stattfinden. So auch heute. Zur Tatzeit kam es zwischen dem Täter (77 Jahre) und einer Bewohnerin (77 Jahre) zum Streit, in dessen Verlauf der Schütze unvermittelt eine Pistole zog und auf die Bewohnerin schoss. Anschließend schoss er auf zwei weitere Bewohner (72 und 79 Jahre) und eine Mitarbeiterin der evangelischen Kirche (55 Jahre), die das Treffen organisiert hatte. Diese und die Bewohnerin, die zunächst mit dem Täter in Streit geraten war, wurden schwer verletzt.

Die 79-jährige Bewohnerin wurde leicht verletzt, der 72 Jahre alte Bewohner verstarb am Tatort.